

¹وَعَادَ قَحْمِي عَصَبُ الرَّبِّ عَلَى إِسْرَائِيلَ فَأَهَاجَ عَلَيْهِمْ دَاوُدَ قَائِلًا، امْضِ وَأَخْصِ إِسْرَائِيلَ وَيَهُودًا.² فَقَالَ الْمَلِكُ لِيُوبَابَ رَئِيسَ الْجَيْشِ الَّذِي عِنْدَهُ، طُفْ فِي جَمِيعِ أَسْبَاطِ إِسْرَائِيلَ مِنْ دَانَ إِلَى يَبَسِيعَ وَعُدُّوا السَّعْبَ، فَأَعْلَمْ عَدَدَ السَّعْبِ.³ فَقَالَ يُوبَابُ لِلْمَلِكِ، لِيَزِدِ الرَّبُّ إِلَهُكَ السَّعْبَ أَمَّنَّا لَهُمْ مَنَّةً ضَعِيفٍ، وَعَيْنَا سَيِّدِي الْمَلِكُ تَاطَرَّتَانِ. وَلَكِنْ لِمَاذَا يُسَرُّ سَيِّدِي الْمَلِكُ بِهَذَا الْأَمْرِ.⁴ فَاسْتَدَّ كَلَامَ الْمَلِكِ عَلَى يُوبَابَ وَعَلَى رُؤُسَاءِ الْجَيْشِ، فَخَرَجَ يُوبَابُ وَرُؤُسَاءُ الْجَيْشِ مِنْ عِنْدِ الْمَلِكِ لِيَعُدُّوا إِسْرَائِيلَ.⁵ فَعَبَّرُوا الْأَرْدُنَّ وَتَرَلُّوا فِي عَرُوعِيرَ عَنْ يَمِينِ الْمَدِينَةِ الَّتِي فِي وَسْطِ وَادِي جَادَ وَتُجَاهَ بَعْرِيزَ،⁶ وَأَتَوْا إِلَى جِلْعَادَ وَإِلَى أَرْضِ تَحْتِيمَ إِلَى حُدُوبِ، ثُمَّ أَتَوْا إِلَى دَانَ يَمِينَ وَاسْتَدَّارُوا إِلَى صِيْدُونَ،⁷ ثُمَّ أَتَوْا إِلَى حِصْنِ صُورَ وَجَمِيعِ مُدُنِ الْجَوِيِّينَ وَالْكَنْعَانِيِّينَ، ثُمَّ خَرَجُوا إِلَى جَنْبَيْ يَهُودَا إِلَى يَبَسِيعَ وَطَافُوا كُلَّ الْأَرْضِ، وَجَاءُوا فِي نَهَايَةِ تِسْعَةِ أَشْهُرٍ وَعِشْرِينَ يَوْمًا إِلَى أُورُشَلِيمَ.⁹ فَدَفَعَ يُوبَابُ جُمْلَةَ عَدَدِ السَّعْبِ إِلَى الْمَلِكِ، فَكَانَ إِسْرَائِيلُ ثَمَانِ مِئَةِ أَلْفِ رَجُلٍ ذِي بَاسٍ مُسْتَلِّ السَّيْفِ، وَرِجَالُ يَهُودَا خَمْسَ مِئَةِ أَلْفِ رَجُلٍ.¹⁰ وَصَرَبَ دَاوُدَ قَلْبُهُ بَعْدَمَا عَدَّ السَّعْبَ. فَقَالَ دَاوُدَ لِلرَّبِّ، لَقَدْ أَخْطَأْتُ جَدًّا فِي مَا فَعَلْتُ، وَالآنَ يَا رَبُّ أَزِلْ إِنَّمَا عَيْنُكَ لَاتِي أَنْتَحَمَفْتُ جَدًّا.¹¹ وَلَمَّا قَامَ دَاوُدُ صَبَاحًا كَانَ كَلَامُ الرَّبِّ إِلَى جَادِ النَّبِيِّ رَأْيِي دَاوُدَ،¹² إِذْهَبْ وَقُلْ لِدَاوُدَ، هَكَذَا قَالَ الرَّبُّ، ثَلَاثَةَ أَتَا عَارِضُ عَلَيْكَ، فَاخْتَرِ لِنَفْسِكَ وَاحِدًا مِنْهَا فَأَفْعَلْهُ بِكَ.¹³ فَاتَى جَادُ إِلَى دَاوُدَ وَقَالَ لَهُ، أَتَأْتِي عَلَيْكَ سَبْعُ سِنِينَ جُوعَ فِي أَرْضِكَ، أَمْ تَهْزُبُ ثَلَاثَةَ أَشْهُرٍ أَمَامَ أَعْدَانِكَ وَهُمْ يَتَّبِعُونَكَ، أَمْ يَكُونُ ثَلَاثَةَ أَيَّامٍ وَتَأْ فِي أَرْضِكَ. قَالَنَ اعْرِفْ وَأَنْظُرْ مَاذَا أَرُدُّ جَوَابًا عَلَى مُرْسَلِي.¹⁴ فَقَالَ دَاوُدُ لِحَادٍ، قَدْ ضَاقَ بِي الْأَمْرُ جَدًّا. فَلَنَسْقُطَ فِي يَدِ الرَّبِّ لِأَنَّ مَرَاجِمَهُ كَثِيرَةٌ وَلَا أَسْقُطُ فِي يَدِ إِنْسَانٍ.¹⁵ فَجَعَلَ الرَّبُّ وَتًا فِي إِسْرَائِيلَ مِنَ الصَّبَاحِ إِلَى الْمِيعَادِ، قَمَاتِ مِنَ السَّعْبِ مِنْ دَانَ إِلَى يَبَسِيعَ سَبْعُونَ أَلْفَ رَجُلٍ.¹⁶ وَتَسَطَّ الْمَلَكُ بِيَدِهِ عَلَى أُورُشَلِيمَ لِيُهْلِكَهَا، فَتَدِمَ الرَّبُّ عَنْ الشَّرِّ وَقَالَ لِلْمَلَائِكَةِ الْمُهْلِكِ السَّعْبَ، كَفَى. الْآنَ رُدِّ يَدَكَ. وَكَانَ مَلَكَ الرَّبِّ عِنْدَ بَيْدَرِ أَرْوَتَةَ الْيَبُوسِيِّ.¹⁷ فَقَالَ دَاوُدُ لِلرَّبِّ عِنْدَمَا رَأَى الْمَلَكَ الصَّارِبَ السَّعْبَ، هَا أَنَا أَخْطَأْتُ وَأَنَا أَذْنِبْتُ، وَأَمَّا هَؤُلَاءِ الْخِرَافُ فَمَاذَا فَعَلُوا. فَلْتَكُنْ يَدُكَ عَلَيَّ وَعَلَى

¹Und der Zorn des HERRN ergrimmt die abermals wider Israel und er reizte David wider sie, daB er sprach: Gehe hin, zähle Israel und Juda!²Und der König sprach zu Joab, seinem Feldhauptmann: Gehe umher in allen Stämmen Israels von Dan an bis gen Beer-Seba und zähle das Volk, daB ich wisse, wieviel sein ist!³Joab sprach zu dem König: Der HERR, dein Gott, tue diesem Volk, wie es jetzt ist, noch hundertmal soviel, daB mein Herr, der König, seiner Augen Lust daran sehe; aber was hat mein Herr König zu dieser Sache Lust? Aber des Königs Wort stand fest wider Joab und die Hauptleute des Heeres. Also zog Joab aus und die Hauptleute des Heeres von dem König, daB sie das Volk Israel zählten.⁵Und sie gingen über den Jordan und lagerten sich zu Aroer, zur Rechten der Stadt, die am Bach Gad liegt, und gen Jaser hin,⁶ und kamen gen Gilead und ins Niederland Hodsi, und kamen gen Dan-Jaan und um Sidon her,⁷ und kamen zu der festen Stadt Tyrus und allen Städten der Heviter und Kanaaniter, und kamen hinaus an den Mittag Juda's gen Beer-Seba,⁸ und durchzogen das ganze land und kamen nach neuen Monaten und zwanzig Tagen gen Jerusalem.⁹Und Joab gab dem König die Summe des Volks, das gezählt war. Und es waren in Israel achthundertmal tausend starke Männer, die das Schwert auszogen, und in Juda fünfhundertmal tausend Mann.¹⁰Und das Herz schlug David, nachdem das Volk gezählt war. Und David sprach zum HERRN: Ich habe schwer gesündigt, daB ich das getan habe; und nun, HERR, nimm weg die Missetat deines Knechtes; denn ich habe sehr

بَيْتِ أَبِي. ¹⁸فَجَاءَ جَادُ فِي ذَلِكَ الْيَوْمِ إِلَى دَاوُدَ وَقَالَ لَهُ،
 اصْعِدْ وَأَقِمِ لِلرَّبِّ مَذْبَحاً فِي بَيْتِ دَرُ أَرْوَنَةَ
 الْيَبُوسِيِّ. ¹⁹فَصَعِدَ دَاوُدُ حَسَبَ كَلَامِ جَادَ كَمَا أَمَرَ
 الرَّبُّ. ²⁰فَتَطَّلَعَ أَرْوَنَةُ وَرَأَى الْمَلِكَ وَعَبِيدَهُ يُقْبِلُونَ إِلَيْهِ،
 فَخَرَجَ أَرْوَنَةُ وَسَجَدَ لِلْمَلِكِ عَلَى وَجْهِهِ إِلَى
 الْأَرْضِ. ²¹وَقَالَ أَرْوَنَةُ، لِمَاذَا جَاءَ سَيِّدِي الْمَلِكُ إِلَى عَبْدِهِ.
 فَقَالَ دَاوُدُ، لَأَسْتَرِيَ مِنْكَ الْبَيْدَرَ لِأَيِّي مَذْبَحاً لِلرَّبِّ
 فَتَكْفَ الصَّرِيَّةُ عَنِ الشَّعْبِ. ²²فَقَالَ أَرْوَنَةُ لِدَاوُدَ، قَلْبًاخَذُهُ
 سَيِّدِي الْمَلِكُ وَبُصْعِدْ مَا يَحْسُنُ فِي عَيْنَيْهِ. أَنْطُرُ الْبَقَرِ
 لِلْمُخَرَفَةِ، وَالتَّوَارِجُ وَأَدَوَاتُ الْبَقَرِ حَطَباً. ²³الْكُلُّ دَفَعَهُ
 أَرْوَنَةُ الْمَالِكُ إِلَى الْمَلِكِ. وَقَالَ أَرْوَنَةُ لِلْمَلِكِ، الرَّبُّ
 إِلَهُكَ يَرْضَى عَنْكَ. ²⁴فَقَالَ الْمَلِكُ لَأَرْوَنَةَ، لَا بَلْ أَسْتَرِيَ
 مِنْكَ يَتَمَنِّ وَلَا أَصْعِدُ لِلرَّبِّ إِلَهِي مُحْرَقَاتٍ مَجَانَّةً.
 فَاسْتَرَى دَاوُدُ الْبَيْدَرَ وَالتَّوَارِجَ وَخَمْسِينَ شَاقِلاً مِنْ
 الْفِصَّةِ. ²⁵وَبَنَى دَاوُدُ هُنَاكَ مَذْبَحاً لِلرَّبِّ وَأَصْعَدَ مُحْرَقَاتٍ
 وَدَبَائِحَ سَلَامَةٍ. وَاسْتَجَابَ الرَّبُّ مِنْ أَجْلِ الْأَرْضِ، فَكَفَّتِ
 الصَّرِيَّةُ عَنِ إِسْرَائِيلَ.

töricht getan. ¹¹Und da David des Morgens aufstand, kam des HERRN Wort zu Gad, dem Propheten, Davids Seher, und sprach: ¹²Gehe hin und rede mit David: So spricht der HERR: Dreierlei bringe ich zu dir; erwähle dir deren eins, daß ich es dir tue. ¹³Gad kam zu David und sagte es ihm an und sprach zu ihm: Willst du, daß sieben Jahre Teuerung in dein Land komme? oder daß du drei Monate vor deinen Widersachern fliehen müssest und sie dich verfolgen? oder drei Tage Pestilenz in deinem Lande sei? So merke nun und siehe, was ich wieder sagen soll dem, der mich gesandt hat. ¹⁴David sprach zu Gad: Es ist mir sehr angst; aber laß uns in die Hand des HERRN fallen, denn seine Barmherzigkeit ist groß; ich will nicht in der Menschen Hand fallen. ¹⁵Also ließ der HERR Pestilenz in Israel kommen von Morgen an bis zur bestimmten Zeit, daß des Volks starb von Dan an bis gen Beer-Seba siebzigtausend Mann. ¹⁶Und da der Engel seine Hand ausstreckte über Jerusalem, daß er es verderbte, reute den HERRN das Übel, und er sprach zum Engel, zu dem Verderber im Volk: Es ist genug; laß deine Hand ab! Der Engel aber des HERRN war bei der Tenne Aravnas, des Jebusiters. ¹⁷Da aber David den Engel sah, der das Volk schlug, sprach er zum HERRN: Siehe, ich habe gesündigt, ich habe die Missetat getan; was habe diese Schafe getan? Laß deine Hand wider mich und meines Vaters Haus sein! ¹⁸Und Gad kam zu David zur selben Zeit und sprach zu ihm: Gehe hinauf und richte dem HERRN einen Altar auf in der Tenne Aravnas, des Jebusiters! ¹⁹Also ging David

hinauf, wie Gad ihm gesagt und der HERR ihm geboten hatte.²⁰ Und da Aravna sich wandte, sah er den König mit seinen Knechten zu ihm herüberkommen und fiel nieder auf sein Angesicht zur Erde²¹ und sprach: Warum kommt mein Herr, der König, zu seinem Knecht? David sprach: Zu kaufen von dir die Tenne und zu bauen dem HERRN einen Altar, daß die Plage vom Volk aufhöre.²² Aber Aravna sprach zu David: Mein Herr, der König, nehme und opfere, wie es ihm gefällt: siehe, da ist ein Rind zum Brandopfer und Schleifen und Geschirr vom Ochsen zu Holz.²³ Das alles gab Aravna, der König, dem König. Und Aravna sprach zum König: Der HERR, dein Gott, lasse dich ihm angenehm sein.²⁴ Aber der König sprach zu Aravna: Nicht also, sondern ich will dir's abkaufen um seinen Preis; denn ich will dem HERRN, meinem Gott, nicht Brandopfer tun, das ich umsonst habe. Also kaufte David die Tenne und das Rind um fünfzig Silberlinge²⁵ und baute daselbst dem HERRN einen Altar und opferte Brandopfer und Dankopfer. Und der HERR ward dem Land versöhnt, und die Plage hörte auf von dem Volk Israel.